Halle und Umgegend.

Halle, 17. Juli.

— [Beim Kanalbau] in der Neuen Promenade ist nunmehr auch der mit Dampfkraft getriebene Elevator in Betrieb gesetzt, so daß die Erdmassen schneller aus der Tiefe herausbefördert werden können, als durch Menschenkraft. Die Erde wird mittels Kippwagen und Pferdegespanne weggeschafft und zur Ausfüllung der Strecken benutzt, auf denen der Kanal bereits fertiggestellt ist. Die Arbeiten schreiten so flott vorwärts, daß sowohl der Moritzzwinger wie der Straßenübergang auf dem Franckeplatz dem Verkehr in Bälde wieder vollständig übergeben werden kann.

— [Die Eröffnung des oberirdischen Betriebes unserer Straßenbahn] wird, nachdem der Termin infolge unvorhergesehener Verzögerungen wiederholt hat verschoben werden müssen, nunmehr für die Linie Cröllwitz Poststraße, Alte Promenade, Friedrichstraße) noch Ende dieser Woche erfolgen; die Giebichensteiner Linie (Leipzigerstraße, Ulrichstraße, Geiststraße) hofft man vom Ende dieses Monats an mit oberirdischer Zuleitung befahren zu können.

— [Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft.] Nachdem wir im Handelstheile bereits die wichtigsten Zahlen des Geschäftsberichtes der Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft für das Geschäftsjahr 1901/1902 mitgetheilt haben, seien hier noch weitere allgemein interessirende Daten aus dem Bericht wiedergegeben. Was den Bau und die Ausrüstung der Bahn angeht, so hat sich die Zahl der Anschlüsse wiederum vermehrt. Durch Inbetriebnahme der neuen schweren Hayansloko-motiven im Oktober v. J. ist die Verstärkung der Eisenkonstruktion von fünf Brücken mit eisernem Ueberbau erforderlich geworden. Der Stand der Betriebsmittel am Schluß des Berichtsjahres stellt sich, wie folgt: 1. 1 normalspurige fünfkuppelige Lokomotive von 60 Tonnen Dienstgewicht, 2. 9 normalspurige dreikuppelige Lokomotiven von je 30 Tonnen Dienstgewicht, 3. 2 zweiachsige Lokomotiven für 1 m Spur, 4. 28 Personen-, Post- und Gepäckwagen, 5. 100 bedeckte Güterwagen, 6. 11 offene Güterwagen, 7. 3 offene Sl-Wagen (Strohwagen). Es wurden im Etatsjahre beschäftigt: etatsmäßige Beamte 55, Hilfsbeamte 4, ständige Arbeiter 31, nichtständige Arbeiter 20, zusammen 110. An Besoldungen der etatsmäßigen Beamten und Bediensteten wurden 62,711 M. aufgewendet, an Lohn für nicht etatsmäßige Arbeitskräfte 40,568 M., an Tagegeldern und Nebenbezügen 14,520 M. In der 2. Wagenklasse wurden im Berichtsjahr 28,403, in der 3. Wagenklasse 1,040,241, auf Militärfahrkarten 3898, insgesammt 1,072,542 Personen befördert; ferner 1400 Hunde und 5386 Gepäckstücke. Die Summe der Einnahmen aus dem Personenverkehr stellte sich auf 206,621 M. Im Güterverkehr wurden insgesammt 382,164 t befördert, was eine Einnahme von 361,258 M. brachte. Der Viehverkehr lieferte eine Einnahme von 10,846 M. Die neueingerichteten „Theaterzüge" von Halle bis Gerbstädt waren durchschnittlich von 160 Personen benutzt; angesichts dieser befriedigenden Resultate sollen die Theaterzüge auch im kommenden Winter beibehalten werden.

— [Eine Hilfspredigerstelle an St. Georgen] wird voraussichtlich im Oktober d. J. durch Weggang des Herrn Hilfspredigers Fischer vakant. Vom Gemeinde-Kirchenrath sind deshalb drei Kandidaten zur engeren Auswahl bestimmt, nämlich die Herren Deißner aus Gräfenhainichen, Eylau aus Merseburg und Lic. theol. Lichtenstein aus Köthen. Der Erstgenannte hielt am Sonntag eine Gastpredigt, die der beiden übrigen Kandidaten folgen an den nächsten Sonntagen.

— [Eine Kochschule der St. Georgen-Gemeinde] beabsichtigen die Vorstände der drei Gruppen des Jungfrauen-Vereins in dem zur Kochküche bestimmten Raume des Gemeindehauses am 15. Okt. d. J. zu eröffnen. In der Schule sollen junge Mädchen über 16 Jahre das Kochen in einigen Monaten erlernen können. Es werden zwölf junge Mädchen angenommen und eine gebildete, kochtundige Dame als Leiterin der Kochschule angestellt. Der Unterricht ist frei; für Unkosten sind monatlich 10 M. für die Person zu zahlen, wofür jedoch auch Mittagessen gereicht wird.

— [Der Bäckermeister-Rabattverein] hielt gestern im „Börsensaale" eine Generalversammlung ab, in der vom Vorsitzenden Herrn Otto Günther festgestellt wurde, daß 200 Mitglieder den Verein angehören und daß ein Mitglied wegen Verletzung des Statuts 300 Mark Strafe gezahlt hat. Es wurde beschlossen, vom 20. Juli ab die bisher erlaubte Ausgabe von Konsumvereinsmarken einzustellen und Uebertretungen statutenmäßig zu bestrafen. Herr Fr. Thier machte seitens der Handwerkerbank e. G. m. b. H. die Mittheilung, daß 22,600 Mark in 3 Monaten zu Gunsten des Vereins eingezahlt seien, und daß die getroffenen Einrichtungen sich bewährt hätten. Die Mitglieder sollten bestrebt sein, die kleinen Werthmarken wieder an sich heranzuziehen und gegen größere einzutauschen, da nur Werthe von 5 Mark aufwärts später würden eingelöst werden, die kleineren Marken dagegen erst bei Ausgabe anderer Marken. Im Anschlusse hieran referirte er über die Handwerkerbank und brachte die regere Betheiligung der Handwerksmeister bei dieser Selbsthilfeeinrichtung in Erinnerung, da es nicht zu verstehen sei, wenn von 200 Bäckermeistern erst einer als Mitglied dieser ausschließlich auf den Handwerkerstand zugeschnittenen Einrichtung angehöre. In die Centralkommission des Vereins wurden die Herren Bäckermeister Günther, Gebhardt, Braunroth und Grunwald gewählt.

— [26. Verbandstag des deutschen Perrückenmacher- und Friseur-Verbandes.] Im weiteren Verlauf der Verhandlungen wurde die Stiftung einer Verbandsmedaille in Silber und Bronze für Verdienste um den Bund deutscher Perrückenmacher- und Friseur-Innungen beschlossen. Die Medaille wird auf Kosten des Verbandes hergestellt und vom Centralvorstand verliehen. Aus Anlaß des 25jährigen Bestehens des Bundes sollen eine ganze Anzahl verdienter Verbandsgenossen mit der bronzenen Medaille ausgezeichnet werden. Die silberne Medaille soll nur in ganz besonderen Fällen verliehen werden; sie erhält zunächst der Verbands-Ehrenvorsitzende: Herr R. Thomas-Berlin. — Der Haushaltsplan für 1902/03 wurde in Höhe von 6706,30 M. festgesetzt, der bisherige Vorstand wiedergewählt und bestimmt, daß der nächstjährige Verbandstag in Breslau abgehalten wird, da die vorige Verbands-Innung ihr 200jähriges Bestehen feiert. — Die Berliner Innung ist der Frage wegen Gründung einer Einkaufsgenossenschaft näher getreten, gleichwie dies andere Gewerbe mit Erfolg gethan haben. Um nun auch anderen Verbandskollegen die Wohlthaten eines solchen gemeinsamen Bezuges theilhaftig werden zu lassen, ist vorgesehen, daß auch außerhalb der Berliner Innung stehende Verbandsmitglieder dieser Genossenschaft beitreten können. Diese Mittheilung rief in der Versammlung allgemeine Befriedigung hervor. — Die Hallische Verbands-Innung hatte zur Unterhaltung der auswärtigen Kollegen verschiedene Festlichkeiten veranstaltet, so am Montag-Abend einen Kommers im Hotel „Kaiser Wilhelm", am Dienstag-Nachmittag einen Besuch des Zoologischen Gartens und abends der „Bergschenke", am Mittwoch-Nachmittag Partie mittels der Eisenbahn nach der Dölauer Haide, Spaziergang durch den Wald nach der „Peißnitz", von da Wasserpartie auf der Saale nach Trotha, zurück nach der „Saalschloßbrauerei", wo ein solennes Tanzvergnügen abgehalten wurde. Am Donnerstag-Vormittag erfolgte zum Schluß eine Partie nach der Rudelsburg.

— [Gewerbliche Anlage.] Die Firma Weise & Monski beabsichtigt, auf ihrem Merseburgerstraße Nr. 149 hierselbst belegenen Fabrikgrundstück einen Dampfsammer zu errichten und in Betrieb zu nehmen. Die diesbezüglichen Berechnungen und Beschreibungen des Unternehmens, gegen das etwaige Einwendungen innerhalb 14 Tagen beim Stadtausschuß des Stadtkreises Halle schriftlich in zwei Exemplaren eingereicht oder zu Protokoll erklärt werden können, liegen während der Dienststunden in dem Bureau des Stadtausschusses, Rathhausstraße 17, part. rechts, zur Einsicht aus. Der Termin zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen findet am 2. August 1902 im Zimmer Nr. 75 des Sparkassengebäudes statt.

— [Ueber den Arbeiterbestand der Vernicke'schen Maschinenfabrik] brachten wir gestern auf Grund von Mittheilungen des „Volksblattes" Angaben, die, wie uns von der Firma mitgetheilt wird, irrig sind. Die Arbeiterzahl beträgt erfreulicherweise immer noch ca. 180. Da die Firma hauptsächlich die Einrichtung von Zuckerfabriken betreibt, ist es nicht zu verwundern, daß sie angesichts der schwierigen und unsicheren Verhältnisse dieser Industrie die wirthschaftliche Depression noch nicht hat überwinden können.

— [Zoologischer Garten.] Während in dem heutigen Konzert der Meininger Regiments-Kapelle im Abendtheile die Musik aller Kulturländer (selbst China ist vertreten) Revue passiren läßt, wird in dem morgigen Konzert dem Besucher u. a. Musik aller Zeiten zu Gehör gebracht werden. In dem historischen Theile, der den Schluß des Konzertes bildet, sind allein 17 Militärmärsche, vom 13. Jahrhundert bis zur Jetztzeit vertreten, außerdem das Glanzstück der Meininger „Brinz Engen" sowie mehrere Vorträge auf den 17 russischen Naturhörnern.

— [In Bad Wittekind] giebt morgen nachmittag die Kapelle unserer 36er ihr zweites Symphoniekonzert.

— [Das Zigeuner-Orchester „Rokoczi"] tritt am nächsten Dienstag und Mittwoch abends 8 Uhr im „Wintergarten" auf.

— [Walhalla-Theater.] Drastische Komik hat ihren Einzug im Walhalla-Theater gehalten, eine tüchtige Theatergesellschaft führt jetzt dort eine Stücke auf, die viel drollige Scenen und amüsante Witze bietet. Zunächst erscheint „Der Lumpenball", burleske Posse mit Gesang und Tanz in zwei Bildern von Leonhardy Haskel und M. Dann; sowohl im Salon der Frau v. Reichenheim wie auch später auf der Polizeiwache finden sich hier eine Menge drolliger Situationen. Noch drastischer und daher auf die Lachlust noch stärker wirkend zeigt sich das zweite Stück: „Das Modell", eine einaktige Posse von denselben Verfassern, die in einem Heirathsbureau spielt. Die Leistungen der zwölf Personen starken Theatergesellschaft sind recht gut, besonders hervorzuheben ist das urkomische Spiel des Herrn Haskel, zunächst als Vagabund Pinke und später als Heirathsvermittler Zimmt. Auch Herr Coßmann führt seine Rolle als Polizeidiener und dann als Zimmt's Buchhalter vortrefflich durch, aber auch die anderen Rollen sind zweckentsprechend besetzt, besonders fallen die Damen durch Chic und flottes Spiel angenehm auf. Die ganze Darbietung ist darauf berechnet, den Zuschauern einige recht heitere Stunden zu verschaffen, und dieser Zweck wurde gestern auch in vollstem Maße erreicht.

— [Das Apollotheater] erfreute sich auch gestern eines regen Besuchs. Der Garten war dichtbesetzt und das Publikum unterhielt sich aufs beste bei den mancherlei hübschen Darbietungen, die der neue Spielplan bringt. Eine Eiltennummer bietet der komische Jongleur Mr. Zetto; er arbeitet mit verblüffender Eleganz und bringt, z. B. Jongliren mit Kästen und Stühen, erstaunliche Trick, wie sie in dieser Fadelnsen Vollendung hier noch nicht gezeigt wurden. Die Geschwister Zaharetta leisten als musikalische Clownessen Erkleckliches; ihre Stärke ist übrigens nicht so sehr die Komik als die Musik selbst, was wir unterseits als einen Vorzug begrüßen. Das Romulus-Trio vertritt in trefflicher Weise im Spielplan das gymnastische Fach; ihr Kraftakt ist neu und schwierig und fand wegen der exakten Ausführung lebhaften Beifall. Erna Rolla als Kostümsoubrette erfreut mit schelmischen Liedern, die sie ansprechend vorzutragen versteht. Von den Kräften des vorigen Spielplans sind weiter verpflichtet Lola Lieblich, die temperamentvolle frische Soubrette, der Humorist Edi Blum, der mit neuen witzigen Couplets und ulkigen Deklamationen aufwartet und Fifi Toska's lebende Aquarellgemälde, die in ihrem vorzüglichen Arrangement wieder allgemeines Interesse finden. Die Hauskapelle unter Herrn Direktor Friedemann's sicherer Leitung trägt vollends durch gut ausgewählte Konzertstücke zum glücklichen Gelingen der amüsanten Vorstellungen bei.

— [Im hilflosen Zustande] wurde am gestrigen Vormittag der 84jährige Landmann August Hesse hinter der Zuckerraffinerie in der Nähe des Bahnüberganges aufgefunden. Der Greis wurde mittels des städtischen Krankenwagens nach der Wohnung seines Sohnes, Berlinerstraße 19, gebracht.

— [Unfall.] Heute früh stürzte der Schlosser Albert Müller aus Passendorf beim Repariren der Oberleitung der Hallischen Stadtbahn auf den Bahnhofsvorplatz, von dem dazu benutzten hohen Arbeitswagen auf das Straßenpflaster und zog sich eine stark blutende Wunde am rechten Auge, sowie eine Verstauchung zu. Er wurde in einer Droschke durch seinen Arbeitskollegen der Königlichen Klinik zugeführt.

Vereins-Nachrichten.

— [Die Klempner- und Installateur-Innung] besprach in ihrer letzten Quartalsversammlung nach einem Referat des Obermeisters des Thema Befähigungsnachweis. Die Innung beantragt den Nachweis auch für ihr Gewerbe. Die Innung beschloß noch, im August mit den Leipziger Kollegen in Schkeuditz zusammenzutreffen. Schließlich wurde noch die Uebernahme von privaten Gas- und Wasserleitungen seitens städtischer Arbeiter und deren Bevorzugung durch Empfehlung städtischer Beamten gedachter Werke scharf gerügt. Es soll an zuständiger Stelle Beschwerde geführt werden.

— [Die Böttcher-Innung,] die letzthin ihre Versammlung im Gasthaus „Goldener Löwe" abhielt, beschäftigte sich namentlich mit dem Verhalten einiger hiesigen Brauereien, die sich auf der einen Seite an das hiesige Publikum wenden und den Genuß des heimischen Gebräus fordern, auf der anderen Seite aber ihre Gebinde in auswärtigen Fabrikorten bestellen. Die umfangreiche Arbeit werde den hiesigen Meistern, die sehr wohl in der Lage seien, dergleichen zu liefern, entzogen und das Geld nach auswärts getragen. Wenn die Brauer erwarten, daß ihr Gebräu den fremden Bieren vorgezogen wird, so sei es auch Pflicht, daß sie ihren Bedarf an Fässern usw. hier decken.

— [Der Handwerker-Meisterverein] hält am Freitag, 18. Juli, abends 8 Uhr, im „Stadtpark" sein 5. Abonnements-Konzert, verbunden mit Sommerreigen ab.

— [Der Gesangverein „Tannhäuser"] hält nächsten Sonntag von nachm. 3½ Uhr an in dem festlich dekorirten Etablissement „Paradies" ein Sommer- und Kinderfest ab. Für Belustigungen aller Art für Jung und Alt ist bestens Sorge getragen. Alles Nähere ist aus dem Inserate der heutigen Nummer ersichtlich.

— [Der evangelische Lehrlingsverein von St. Georgen] veranstaltet kommenden Sonntag für seine Mitglieder und deren Angehörige eine Wasserfahrt nach Beuchlitz. Abfahrt von Nicolai, Weingärten 50, 2 Uhr.

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

— Das Verzeichniß der auf der königl. vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg im Winterhalbjahr vom 15. Okt. 1902 bis 15. März 1903 zu haltenden Vorlesungen und der daselbst vorhandenen Institute und Sammlungen liegt uns vor. Aus der systematischen Uebersicht der Vorlesungen heben wir hervor: Theologie. Erklärung des Buches Jesaja, Kapitel 1—39, privatim, fünfmal von 3—4 Uhr, Professor D. Kautsch. Auslegung des Hohenlieds nebst Einführung in Wesen und Formen des hebr. Rhythmus, publice, Sonnabend von 9—10 Uhr, Prof. D. Rothstein. Alttestamentliche Theologie, privatim, fünfmal von 4—5 Uhr, Prof. D. Kautzsch. Erklärung der Targumperikopen in Talmuds aramäischen Dialektproben, publice (gemäß der Lenz'schen Stiftung), Mittwoch von 5—6 Uhr, Prof. D. Kautsch. Evangelium Matthäi mit Berücksichtigung der Parallelen, privatim, fünfmal um 10 Uhr, Prof. D. Haupt. Neutestamentliche Theologie, privatim, sechsmal um 8 Uhr, Prof. D. Haupt. Evang. Dogmatik, zweiter Theil, privatim, sechsmal von 9—10 Uhr, Prof. D. Kähler. Die Glaubenslehre Schleiermachers und ihre Weiterbildung in der neueren Dogmatik, gratis, Sonnabend von 12—1 Uhr, Prof. Lic. Dr. Clemen. Praktische Theologie, zweiter Theil (Katechetik, Lehre von der Seelsorge und Gemeindediakonie, Kirchenverfassung und Kirchenordnung), privatim, fünfmal von 11—12 Uhr, Professor D. Hering. Rechtswissenschaft. Die Rechts- und Staatstheorien der Neuzeit, publice, Freitag von 6—7 Uhr, Prof. Dr. Stammler. System des römischen Privatrechts, privatim, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Prof. Dr. Endemann. Römisches Strafrecht und Delikstobligationen, publice, Freitag von 8—9 Uhr, Prof. Dr. Endemann. Bürgerliches Recht, Allgemeiner Theil, privatim, täglich außer Mittwoch von 10—11 Uhr, Professor Dr. Stammler. Bürgerliches Recht, Recht der Schuldverhältnisse, privatim, täglich außer Mittwoch von 11—12 Uhr, Prof. Dr. Stammler. Bürgerliches Recht, Sachenrecht, privatim, täglich außer Mittwoch von 11—12 Uhr, Professor Dr. Rehme. Bürgerliches Recht, Familien- und Erbrecht, privatim, täglich außer Mittwoch von 12—1 Uhr, Professor Dr. Rehme. Kirchen- und Eherecht, insbesondere Verfassungsrecht der evangelischen Kirche Preußens, privatim, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, Professor Dr. Loening. Ueber die preußische Reform-Gesetzgebung der Jahre 1807—1815, publice, Sonnabend von 10—11 Uhr, Prof. Dr. von Brünneck. Sozialgesetzgebung des Deutschen Reichs (Gewerberecht und Arbeiterversicherungsrecht), publice, Mittwoch von 4—5½ Uhr, Professor Dr. Loening. Die Kurze zur sprachlichen Einführung in die Quellen des römischen Rechts für Realabiturienten werden später angezeigt. Medizin. Entwicklungsmechanik, publice, Mittwoch von 5 bis 6 Uhr, Prof. Dr. Nour. Descendenz- und Vererbungstheorien, publice, Sonnabend von 12 bis 1 Uhr, Prof. Dr. Meynert. Topographische Anatomie des Menschen, privatim, fünfstündig in noch zu bestimmenden Stunden, Prof. Dr. Eisler. Gesetzeskunde für Mediciner (Rechte und Pflichten des Arztes, Gesundheits- und Medicinalpolizei, soziale Gesetzgebung), publice, einstündig in noch zu bestimmender Stunde, Prof. Dr. Ziemke. Gerichtliche Medicin mit Demonstrationen, für Mediciner, privatim, zweistündig in noch zu bestimmenden Stunden, Prof. Dr. Ziemke. Gerichtliche Medicin für Juristen, privatim, einstündig in noch zu bestimmender Stunde, Prof. Dr. Ziemke. Die soziale Bedeutung des Alkohols, für Studirende aller Fakultäten, gratis, Montag von 7—8 Uhr abends, Professor Dr. Aschaffenburg. Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen und praktischen Uebungen, für Mediziner und Juristen, privatim, Montag von 3—5 Uhr, Prof. Dr. Aschaffenburg. — Philosophie. Ueber das empirische Verhältniß von Leib und Seele, privatim (für Hörer seiner „Psychologie" gratis), Dienstag von 6—7 Uhr, Prof. Dr. Ratzinger. Einführung in die Kritik der reinen Vernunft, publice, Montag von 6 bis 7 Uhr, Prof. Dr. Riehl. Uebungen im Anschluß an seine „Einführung in die Kritik der reinen Vernunft," privatissime und gratis, Mittwoch von 6—7 Uhr, Prof. Dr. Riehl. — Naturwissenschaften und Erdkunde. Undulationstheorie des Lichtes, publice, Mittwoch und Sonnabend von 9—10 Uhr, Prof. Dr. Dorn. Besprechung neuerer chemischer Arbeiten, publice, Mittwoch von 6 bis 7 Uhr, Prof. Dr. Vorländer. Die Pflanzenwelt Afrikas, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Kolonien und ihrer Produkte, publice, Freitag von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Mez. Geschichte der kultivirten menschlichen Nähr- und Genußpflanzen, privatim, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, Dr. Schulz. Nützliche und schädliche Thiere, publice, Mittwoch von 11—12 Uhr, Prof. Dr. Taschenberg. — Wirthschaftsgeographie, privatim, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, Prof. Dr. Schenck. Australien, Amerika und Afrika, privatim, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, Prof. Dr. Kirchhoff. — Staats- und Kameralwissenschaften und Landwirthschaft. Nationalökonomie I (theoretischer Theil), privatim, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4 bis 5 Uhr, Professor Dr. Conrad. Die soziale Frage der Gegenwart, publice, Dienstag von 6 bis 7 Uhr, Prof. Dr. Conrad. — Geschichte mit den Hilfswissenschaften. Geschichte Griechenlands von Alexander d. Gr. bis auf Alarich, publice, Mittwoch und Donnerstag von 5 bis 6 Uhr, Prof. Dr. Hertzberg. Geschichte des Mittelalters vom Ende des 12. Jahrhunderts ab, privatim, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, Prof. Dr. Lindner. Allgemeine Geschichte des 19. Jahrhunderts (seit den Wiener Verträgen von 1815), privatim, viermal wöchentlich von 11 bis 12 Uhr, Prof. Dr. Droysen. Deutsche Geschichte 1867—1871, publice, Mittwoch von 6—7 Uhr, Prof. Dr. Rachfahl. Allgemeine Geschichte des Handels und Verkehrs, privatim, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr, Dr. Sommerlad. Die bildende Kunst der italienischen Hochrenaissance, privatim, zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Prof. Dr. Droysen. Philologie und Sprachwissenschaft. Griechischer Kursus für Anfänger (Realabiturienten), privatissime, viermal in noch zu bestimmenden Stunden, Dr. Maurenbrecher. Geschichte der griechischen Prosalitteratur, privatim, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Dittenberger. Homerische Formenlehre, privatim, Montag, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Prof. Dr. Bechtel. Lateinkursus für Anfänger (Realabiturienten), II. Theil (Syntax und Lektüre), privatim, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, Dr. Maurenbrecher. Vorpeil, publice, Mittwoch von 4—5 Uhr, Prof. Dr. Robert. Einleitung in das Nibelungenlied mit Erklärung ausgewählter Abschnitte, privatim, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, Prof. Dr. Strauch. Die deutschen Mundarten, privatim, Freitag von 12—1 Uhr, Dr. Bremer. Geschichte der deutschen Lyrik im 18. Jahrh., privatim, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Dr. Bremer. Der Geist der Zeit in der modernen Litteratur und Kunst, 3. Theil: Die antinaturalistische Strömung, gratis, Sonnabend von 8—9 Uhr, Dr. Schultze. — Einführung in das moderne Englisch für Studirende aller Fakultäten, privatim, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Dr. Williams. Einführung in das Italienische für Studirende aller Fakultäten, privatim, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, Prof. Dr. Wiese. Geschichte der italienischen Litteratur bis Dante, privatim, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, Prof. Dr. Wiese. Geschichte der französischen Litteratur seit der Revolution, privatim, täglich außer Mittwoch von 9—10 Uhr, Prof. Dr. Suchier. Französische Uebungen für Anfänger, privatim, Mittwoch und Sonnabend von 3—4 Uhr, Dr. Counson. —

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020717032/fragment/page=0001

Es lehren in der Theologischen Fakultät 6 ordentliche Professoren, 1 Honorarprofessor, 2 außerordentliche Professoren (D. Heinrich Bolgt wird event. später anzeigen), 7 Privatdocenten; in der juristischen Fakultät 7 ordentliche Professoren (Dr. Hermann Fitting liest nicht), 1 ordentlicher Honorarprofessor, 4 Privatdocenten; in der Medicinischen Fakultät 11 ordentliche Professoren, 1 ordentlicher Honorarprofessor, 12 außerordentliche Professoren, 16 Privatdocenten; in der Philosophischen Fakultät 25 ordentliche Professoren, 2 ordentliche Honorarprofessoren, 15 außerordentliche Professoren, 31 Privatdocenten. Außerdem 10 Lektoren und Sprachlehrer.

— Die philosophische Fakultät der Universität Erlangen hat der „Frankf. Ztg." zufolge zur Jubiläumsfeier des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg den Ersten Direktor desselben Gustav v. Bezold zum Ehrendoktor ernannt.

— Dr. Haupner, Professor der Mathematik an der Universität Gießen, ist als ordentlicher Professor an die technische Hochschule in Karlsruhe berufen worden. Er übernimmt zugleich die Leitung der Bibliothek der Hochschule.

— Alfred Hegar, Professor der Frauenheilkunde in Freiburg i. Br., feierte gestern sein fünfzigjähriges Doktorjubiläum. Von der Universität Gießen überbrachte Prof. Sommer das erneute Doktordiplom.

— Dr. Hermann Pfister, Privatdozent der Irrenheilkunde an der Universität Freiburg i. Br., ist zum außerordentlichen Professor befördert worden.

— Professor Emmerich in München beabsichtigt nach der „Allgem. Ztg." die Uebersiedlung an eine auswärtige Universität. Medizinalrath Bum ist als Leiter der neuen Irrenklinik in Aussicht genommen.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 16. Juli.

Aufgeboten: Kutscher Franz Geißler u. Minna Schneider (Weidenplan 25 u. Trotharstr. 55).

Eheschließungen: Cigarrenmacher Otto Lier und Helene Plobist geb. Albrecht (Albrechtstr. 46). Fabrikarb. Richard Riedel und Marie Eichhardt (Scharrenstr. 12). Schuhmachermstr. Friedrich Steinbeiß und Hermine Freund geb. Dietrich (Wilhelmstr. 41).

Geboren: Dachdecker Karl Apler T., Anna (Schillerstr. 44).

Gestorben: Kutschers Otto Trabhardt S. Otto, 3 Mon. (Kurallee 9). Verwittwete Provinzial-Steuersekretär Sophie Borckenhagen geb. Herbst, 59 J. (Fritz Reuterstr. 8).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 16. Juli 1902.

Aufgeboten: Tischler Karl Simmreich und Dorothee Britze (Ludwig Wuchererstr. 10 und Gladauerstr. 39). Kaufmann Bodo Schurig und Anna Mennicke (Steinweg 4 und Nehlitz). Bauarbeiter Karl Mehlhose und Anna Peterson (Triftstr. 39 und Thorstr. 50).

Eheschließungen: Bauschlosser Franz Hasenheyer und Martha Berger (Herrenstr. 8 und Laurentiusstr. 11). Fabrikleiger Karl Fahnert und Meta Leischold (Eisleben und Bernhardystr. 20).

Geboren: Fabrikschmied Karl Petersohn T., Elly (Pfännerhöhe 58). Polizeiaufseher Alois Herrmann S., Alois (Südstr. 55). Kutscher Eduard Haupt S., Willy (Gr. Steinstr. 27/28). Fleischer Herm. Rapsilber S., Erich (Parkstr. 12). Bahnarb. Aug. Miehe S., Wilhelm (Thomasiusstr. 5). Feuerwehrmann Wilh. Hanf T., Hildegard (Friesenstr. 13).

Gestorben: Wittwe Wilhelmine Langer geb. Berghoff, 74 J. (St. Elisabeth-Krankenhaus). Wittwe Friederike Vogel geb. Vogel, 53 J. (Klinik). Kellners Friedr. Denkewitz T. Katharina, 2 Mon. (Glauchaerstr. 3). Arbeiters Gottlieb Müller Ehefrau Karoline geb. Amelang, 81 J. (Siechenanstalt). Gärtners Rich. Klautz S. Franz, 1 J. (Schlosserstr. 6).

Auswärtige Aufgebote:

Handschuhmacher Wilhelm Gratias und Frieda Nagel (Halle und Neustadt a. S.). Geschäftsreisender Erwin Neßland und Klara Schneider (Halle und Reichenbach).

Kirchliche Anzeigen.

In St. Georgen: Freitag abend 8 Uhr Bibelstunde, Hilfspred. Hellmann.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berlin, 17. Juli. [Telegr.] In den Räumen des Schaaffhausen'schen Bankvereins erfolgte gestern die Gründung der Breslauer Aktiengesellschaft, die bekanntlich die Konkursmasse der Rhederei Vereinigter Schiffer erwirbt. Das Aktienkapital beträgt 1,900,000 M. Die Aufforderung an die Konkursgläubiger und Aktionäre der früheren Rhedereigesellschaft zum Bezuge der neuen Titel erfolgt, sobald die neue Gesellschaft in das Handelsregister eingetragen ist.

— Vom Zinkmarkte. Zur Erläuterung der in den letzten Tagen eingetretenen Erhöhung der Zinkaktienkurse wird bekannt, dass sich kürzlich ganz plötzlich ein starker Bedarf an Zink bemerkbar machte. Die Preise für Rohzink zogen daraufhin von 18,60 M. (für 50 kg), wie die Notirungen noch in den ersten Tagen des Juli lauteten, auf 19 M. an. In England sind die Preise in der ersten Hälfte des Juli um ca. 1/4 Lstrl. die Tonne gestiegen. Der Bedarf ist theilweise auch durch den Abschluss des Friedens in Südafrika angeregt worden, wo namentlich viel Wellblech für Bauten gebraucht wird. Die Beschäftigung der Zinkwerke ist gut, einzelne Werke haben bis Oktober ausverkauft. Andere halten mit Abgaben zurück, weil sie eine weitere Klärung der Preisverhältnisse abwarten. In Zinkblechen haben die Preise seit Beginn des laufenden Jahres um 3 M. angezogen. (Die Werke fordern 3—4 Wochen Lieferzeit.)

— Die vorgestern eingeführten Aktien der Wegelin & Hübner Aktiengesellschaft in Halle zogen bei lebhafteren Umsätzen 3 Proz. im Kurse an.

— Zu den Vereinigungsbestrebungen in der Siegerländer Eisenindustrie erfährt die K. V.-Ztg., dass die Verhandlungen der Geisweider Eisenwerke mit dem Sieghütter Eisenwerk sich infolge der Preisfrage zerschlagen haben. Nun verhandeln die Geisweider Eisenwerke mit der Siegener Eisenindustrie Akt.-Ges. vormals Hesse & Schulte in Siegen wegen des Ankaufs von deren Puddel- und Walzwerk, aber auch diese Unterhandlungen erscheinen wegen der Preisfrage wenig aussichtsvoll. Die Gesellschaft ist mit zwei Hochöfen wegen des Roheisenabsatzes in Verlegenheit und will daher nun eine Erweiterung des Selbstverbrauchs von Roheisen und Halbzeug herbeiführen.

— Die kürzlich nach Amerika zu erhöhten Preisen verkauften 16 000 t 20 proz. Spiegeleisen haben nach der Köln. Ztg. namentlich den Wissener Bergwerken und Hütten und der Aktiengesellschaft Charlottenhütte in Niederschelden sehr erwünschte Arbeit zugeführt. Die Verhandlungen wegen der Verlängerung des Roheisensyndikats werden gegenwärtig eifrig fortgesetzt und scheinen jetzt bessere Aussicht auf baldigen Erfolg zu haben.

— Stettiner Chamotefabrik A.-G. vorm. Didier. Die Verwaltung hat einem Aktionär auf Anfrage die Antwort ertheilt, dass die Gesellschaft zur Zeit in allen Fabriken ausreichend beschäftigt ist.

— Die Subskription auf die Obligationen der Deutsch-Atlantischen Telegraphengesellschaft wurde gestern sofort geschlossen; nur die Zeichnungen mit Sperrverpflichtung erhalten eine Zutheilung.

— Behufs Kartellirung der Emaillgeschirrwerke Oesterreich-Ungarns findet am 21. d. in Wien eine Versammlung der Interessenten statt.

— Amerikanischer Eisenmarkt. Der Preis für Iron (amerik. Nr. 2 Northern) stieg gestern von 21,50 auf 22,00 Doll.

Buenos Aires, 15. Juli. Goldagio 130,70.

Rio de Janeiro, 15. Juli. Wechsel auf London 12

Berliner Börse vom 17. Juli.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Berichte des Iron Age über den amerikanischen Eisenmarkt sowie die Steigerung der Eisenpreise in New York und Glasgow veranlassten bei Beginn des heutigen Börsenverkehrs einige Nachfrage in Hüttenaktien. Die Steigerung, die diese Papiere erlangten, konnte jedoch im spätern Verlaufe bei der vorhaltenden Lustlosigkeit nicht aufrecht erhalten werden. Bergwerksaktien waren anfangs träge und gaben später nach auf einen ungünstigen Bericht der Rhein.-Westf. Ztg. über die Lage des Ruhrkohlenmarktes. Auch auf den übrigen Umsatzgebieten war die Tendenz trotz der guten Haltung der auswärtigen Plätze nicht so fest, wie den Tag vorher. Der Markt ist zur Realisirung geneigt. Dies zeigt sich in mäßigen Abschwächungen für Fonds, namentlich in Türkenwerthen. Auch Bahnen gaben nach, jedoch Kanada auf New York fest und etwas besser. Das Geschäft blieb beschränkt, namentlich in der zweiten Börsenstunde.

Kursnotirungen

vom

17. Juli 2 1/2 Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,46bzG
Französische Noten	81,35bz
Italienische „	80,30bz
Oesterreichische „	85,45bz
Russische „	216,20bzB
Schweizer „	81,10bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3 1/2	102,30bz
do. do.	3 1/2	102,40bz
do. do.	3	93,10bz
Preuss Cons Anleihe	3 1/2	102,30bz
do. do.	3 1/2	102,40bz
do. do.	3	92,70bz
Hallesche Stadt-Anl.	3 1/2	— —
do. do. 1900	4	— —
Landsch Centr.-Pfdr.	3 1/2	99,90bz
do. do.	3	90,00bz
do. do.	4	103,50bz
Sächsische Rente	3	90,70bz
Bayer.allg.neue St.-A	3 1/2	100,60B
Hamburger Rente	3 1/2	102,80G

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A.5000		— —
Chinesische Anleihe	5	— —
Italienische Rente	4	102,30bz
Mex. 5% cv. G.-A.1899	5	101,50bz
Oesterr. Gold-Rente	4	103,70bzG
do. Papier-Rente	4 1/2	101,80G
do. Silber-Rente	4 1/2	— —
Port. Staats-Anl 88-89	fre.Z.	47,30bz
Röm.St.-Anl.II.-VIII.	4	102,20G
Rumän. amort.	5	97,20bzG
do. do. 1891	4	84,30bz
Russ. kons. 1880	4	100,60bzG
do. Gold-Rente 1884	3 1/2	— —
do.kons.Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	100,30bzB
do. Rente 1895	4	72,10 wt
Spanier.Ext.-gr Stücke	4	82,70bzB
do. do. kl. do.	4	82,70bzB
Türkische 400 Fr.-L.	fre.Z.	114,50 w
Ungar. Goldrente 1000	5	102,25B
do. do. 500	4	102,25B
do. do. 100	4	102,50bzG
do. E. G.-A. 89 1000	4 1/2	100,30bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	2	90,80bzG
Berliner Handels-Ges.	7	156,90bz
Breslauer Disk.-Bank	4	89,20bz
do. Wechsl.-Bank	4 1/4	101,50G
Comm. u. Disk. Hamb.	6 1/2	117,50 wt
Darmstädter	4	137,00bzG
Dessauer Landesbank	5	112,30G
Deutsche Bank	11	209,50bz
do. Genossenschaftsb.	3	101,90bzG
Disconto-Kommandit	8	185,20bzG
Dresdener Bank	4	144,50bzG
Dresdner Kred.-Anst.	fre.Z.	— —
Leipzig. Kreditanstalt	8	175,75G
Maklerbank	4	101,25G
Meininger Hypothekb.	7	132,00bzG
Mitteldtsch. Creditb.	5 1/2	109,60bzG
Nationalb. f. Deutschl.	3	115,10bzG
Oesterreich. Credit	10	214,40bz
Preuss. Boden-Kredit	7	139,50bzG
do. Centr.-Bod.-K.	9	176,25G
Reichsbank	5 1/4	155,25bz
Russische Bank	7	— —
Sächsische Bank	4	129,10G
Schaaffhaus. Bank.-V.	4	119,60G
Schlesisch. Bank-Ver.	6	143,90G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E.	8 1/2	163,00G
Lübeck-Büchen	6	142,50bz
Marienburg-Mlawkaw	1 1/2	70,75bz
Ostpreuss. Südbahn	0	71,90bz
Ital. Meridionalbahn	6	— —
Ital. Mittelmeerbahn	4	— —
Canada-Pacific	5	— —
Transvaalbahn-Akt.	12 1/2	174,25bz
Northern pref.	4	98,40bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	5 1/2	— —

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	11 1/2	163,00G
do. Br. Patzenhofer	12	215,50bzG
do. do. Schultheiss	14	236,50G
Allg. Elektr. (Edison)	12	171,75bzG
Anglo-Kont. Guano	5	87,90G
Anhalter Kohlen	6	83,25bz
Berl. Elektrizit.-W.	10	181,25bz
Bochumer Gusssthal	15 1/2	192,75bz
Buderus Eisenw. A.u.B	7	109,90bzG
Butzke & Co.	2 1/2	69,75bzG
Casseler Tiefbrunnen	fre.Z.	1,90G
Chem. Fabrik Buckau	8	118,75bz
Cröllwitzer Papier	18	— —
Donnersmarckh. conv.	14	194,90bz
D. Union V.-A. Lit. C.	0	44,60bz
Dynamit Trust	9	175,25G
Egestorff Salzwerke	9	134,50G
Eilenb. Kattun	4	— —
Eintracht, Braunk.-B.	18	196,90bzG
Eschweiler Bergwerk	20	214,80bzG
Gelsenkirchen Bergw.	12	169,25bzG
G.-Marien.-Bw St.-A.	10	101,00bzG
do. do. St.-Pr.	10	— —
Ges. f. Elektr. Unternehmungen	8	99,50bzG
Glanziger Zuckerfabr.	2 1/2	103,90G
Greppiner Werke	7 1/2	113,75G
Grosse Berl. Strassenb.	7 1/2	205,75bzG
Hallesche Maschinen.	28	337,00B
Hamburg. Packetfahrt	6	107,70bz
Harpener Bergbau	12	169,40bz
Hartmann Maschinen	6	125,25bz
Heinrichshall	9	138,00G
Hibernia Bergbau	13	171,60bzG
Hildebrand Mühlen	7 1/4	— —
Hörder-Hütten konv	0	13,50G
do. St.-Prior.-A.	12	115,10bzG
Kaliwerke Aschersleb.	10	145,90bz
Kette Dampfschiff.	4 1/2	— —
König-Wilh. konv.	15	172,00bzG
do. 5% St.-Pr.	20	243,60bz
Körbisdorf Zuckerfbr.	4	103,90G
Lauchhammer konv.	2	101,50bzB
Laurahütte	14	201,50bzB
Leipz. Brauer. Riebeck	10	— —
Leopoldshall chem. F.	2 1/2	70,00G
Massen Bergbau	11	113,75G
Nordd. Jute	0	— —
Norddeutscher Lloyd	6	168,00bzG
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	3	113,50bzG
do. Eisen-Ind. Caro	2	117,75bzG
Phönix Aktien	4	128,25bzG
Rheinisch. Metallw. F.	6	61,60G
Rhein.-Nassau	3	145,25bzG
Riebeck Montan	12	200,00B
Rositzer Braunkohlen	14 1/2	178,25G
do. Zucker	9	108,50bz
Sächs.-Thür. Braunk	8	130,75G
do. St.-Pr. I.	8	135,50bz
Saline Salzungen	7	101,25G
Schalker Gruben-u. H.	32	327,50bzG
Stassfurt, Chem. Fabr	10 1/2	152,00G
Stettiner Cem. Bredgow	10	132,00G
Stolberger Zink-Akt.	5	127,00G
Thale, Eisenh. St.-Pr.	0	66,25G
do. do. Vorz.-A.	3	92,50bz
Thür. Saliten, Verein.	5	79,40G
Wegelin u. Hübner M	12	136,00bzG
Westeregeln Alkali.	17	193,25bz
Zeitzer Maschinen	14	179,25G

Wechsel.

Amsterd. Rott.	100 Fl.	8 T.	168,75G
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,20B
London	1 Lstrl	8 T.	20,46bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,30G
Wien	100 Fl.	8 T.	85,25G
Schweiz	100 Fr.	10 T.	81,60B
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	80,30bz
Petersburg	100 Sr.	3 M	215,80bz

Privat-Diskont 1 1/2.

Schluss-Kurse. nachmittag 2 1/2 Uhr.

Tendenz: still, heimische Renten fest.

Oesterr. Kreditaktien	214 40	Gotthardbahn	168,50
„ Staatsb.-Aktien	149,25	Warschau-Wiener	—,—
„ Südbahn-Aktien	118,10	Bochumer	193,00
Berliner Handelsges.	156 60	Dortmunder Union	45,00
Darmstädter Bank	137 40	Laurahütte	201,40
Deutsche Bank	209,40	Gelsenkirchen	169,10
Diskonto Kommandit	184 90	Harpener	169,00
Dresdner Bank	144 75	Hibernia	171,60
Nationalb. f. Deutschl.	115,10	Dynamit-Trust-Aktien	175,50
Marienburger	—,—	Packetfahrt	107,75
Ostpreussen	—,—	Nordd. Lloyd	107,75

Leipzig, 17 Juli. [Telegr.] Börse. Mansfelder Kuxe 640 bzG., Zuckerraffinerie Halle 163,00.

Produktenbörse.

Berlin, 17. Juli.

Weizen 1000 kg Juli 165,50, Sept. 157,25, Okt. 157,— M. **Roggen** 1000 kg Juli 147,25, Sept. 137,25, Okt. 135,50 M. **Hafer** 1000 kg Juli 166,—, September 141,50 M. **Mais** 1000 kg runder loco Juli 112,75, Sept. 114,50 M. **Rüböl** 100 kg Juli 52,—, Oktober 50,80 M. **Spiritus** 70er loco —,— M.

Trübes, etwas regnerisches Wetter hat die Stimmung für Getreide heute befestigt, die Aussicht auf baldige Wiederkehr schöner Witterung hemmte jedoch die Aufwärtsbewegung der Preise einigermassen, so dass die Fortschritte für Weizen und Roggen mässig, für Hafer gering blieben. Rüböl war wiederum matt, die Preise zeigten nur kleinere Abschwächungen. Spiritus wurde nicht umgesetzt.

Spiritus.

* **Nordhausen**, 16. Juli. Branntwein 45 % Vol. für 100 kg ohne Fass ab Brennerei 60,50—62,50 M., desgl. 40 Vol. % 54,50—56,50 M.

* **Hamburg**, 16. Juni. Spiritus still. Juli 11 1/2 Br. 11 1/4 G., Juli-Aug. 11 1/2 Br. 11 1/4 G., Aug.-Sept. 11 1/2 Br. 11 1/4 G., Sept.-Okt. 11 1/2 Br. 11 1/4 G.

Preise von Kali-Kuxen,

festgestellt von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen, 16 Juli.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Beienrode	3000	3050	Hohenfels	4675	4725
Bernhardshall	—	400	Hohenzollern	2875	2945
Burbach	4075	4155	Justus I.	4275	4350
Carlsfund	5200	5300	Kaiserode	2950	3025
Friedrichshall	—	1000	Neustassfurt	17,650	—
Glückauf Sondersh.	9075	9175	Ronnenberg (Aktien)	575	640
Heldburg	1725	1800	Salzdetfurth Kaliw. A.	—	1800
Hercynia	18,500	—	Wilhelmshall	2350	—

Von Kohlenkuxen Alte Hasse und Bommerbänker höher. Von Kalkwerthen Justus und Eime gesucht und höher.

Schiffsnachrichten.

Bewegungen der Reichs-Post-Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie. Gouverneur, auf Ausreise, 15. in Aden, General, auf Heimreise, 15. von Vlissingen. Kanzler, auf Heimreise, 16 von Majunga. Reichstag, auf Heimreise, 15. in Suez. Kurfürst, auf Ausreise, 16 in Kapstadt.

Bewegungen der Dampfer der Hamburger P.-Akt.-Ges.

Hamburg, 16. Juli. Nach New York: 17 7. Columbia, 19. 7. Graf Waldersee, 26. 7. Pennsylvania, 31 7. Auguste Victoria, 2. 8 Moltke, 7. 8. Fürst Bismarck, 9. 8. Patricia, 14. 8. Columbia, 16. 8. Blücher Nach Boston: 23. 7 Adria, 13. 8. Assyria. Nach Baltimore: 19. 7. Brisgavia, 3. 8. Athesia, 31. 8. Brisgavia Nach Philadelphia: 26. 7. Armenia, 13. 8. Assyria. Nach Montreal: 19. 7. Teutonia, 5. 8. Frisia. Nach Mexico: 19. 7. Syria. Nach Columbien und Costa Rica: 28. 7. Fiandria. Nach Porto Rico und Venezuela: 1. 8. Allemannia. Nach Haiti, Kuba und Central-Amerika: 24. 7. Galicia. Nach Ostasien: 19. 7 Silvia, 30. 7. Segovia.

Waaren- und Produktenberichte.

Zucker.

Magdeburg, 17. Juli. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 6,95—7,15. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 5,00—5,30. Stetig. Kristallzucker I. mit Sack 27,45. Brodraffinade I. ohne Fass 27,70. Gem. Raffinade mit Sack 27,45. Gem. Melis mit Sack 26,95. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Juli 5,90 Gd., 6,00 Br., per August 6,02 1/2 Gd., 6,07 1/2 Br., per September 6,07 1/2 Gd., 6,12 1/2 Br., per Oktober-Dezember 6,50 Gd., 6,52 1/2 Br., per Januar-März 6,75 Gd., 6,77 1/2 Br. Ruhig.

Hamburg, 17. Juli. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker. I. Produkt. Basis 88%, Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Juli 5,95, per August 6,02 1/2, per Oktober 6,42 1/2, per Dezember 6,57 1/2, per März 6,82 1/2, per Mai 6,95. Ruhig.

Hülsenfrüchte.

* **Leipzig**, 15. Juli. Mais per 1000 kg netto amerik. — — M. Br., Rundmais 122—127 M. bez. u. Br.

Wolle. Baumwolle.

* **Liverpool**, 16. Juli. Baumwolle. Umsatz: 10,000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Unregelmässig.

Amerikan. good ordinary Lieferungen: Ruhig. Juli 4 31/64 Käuferpreis, Juli-Aug. 4 27/64—4 55/64 do., Aug.-Sept. 4 27/64 Verkäuferpreis, Sept.-Okt. 4 31/64—4 2/64 do., Okt.-Nov. 4 24/64 Käuferpreis. Nov.-Dez. 4 26/64—4 29/64 Verkäuferpreis. Dez.-Jan. 4 18/64—4 19/64 Käuferpreis. Jan.-Febr. 4 20/64 do., Febr.-März 4 17/64—4 18/64 do. März-April 4 17/64 d. do.

London, 16. Juli. Wollauktion. Merios fester, 5—10 Proz. theurer als bei der letzten Auktion, feine Crossbreds stramm, grobe etwas stetiger.

Metalle.

Hamburg, 16. Juli. Silber 72 50 Br., 72,00 G

London, 16. Juli. Silber 24 7/16.

* **London**, 15. Juli. 5 Uhr nachm. Kupfer stetig Tagesumsatz 300 t, 52 Pfd. Sterl. 15 s. — d., 3 Monate 53 Pfd. Sterl. — s. — d., Makler-Schlusspreise 53 Pfd. Sterl. 15 s. — d. bis 53 Pfd. Sterl. — s. — d., best selected 57 Pfd. Sterl. 10 s. — d., strong sheets 69 Pfd. Sterl. — Zinn fest, Tagesumsatz 400 t, Straits 128 Pfd. Sterl. — s. — d., 3 Monate 126 Pfd. Sterl. — s. — d., engl. 128 Pfd. Sterl. 15 s. — d. Blei stetig, span. 11 Pfd. Sterl. 7 s. 6 d., englisches 11 Pfd. Sterl. 12 s. 6 d. Zink fest, gewöhnliche Marken 19 Pfd. Sterl. 3 s. 9 d., besondere Marken 19 Pfd. Sterl. 8 s. 9 d., gewalztes deutsch. 22 Pfd. Sterl. 7 s. 6 d Nickel 165 Pfd. Sterl. die Tonne.

* **London**, 16. Juli. Chili-Kupfer 53 1/2, Lstrl., 3 Mon. 53 3/4 Lstrl.

* **Amsterdam**, 15. Juli. Banncinnin 26 1/4.

* **Glasgow**, 16 Juli. Vorm. 11 Uhr 5 Min. Roheisen. Mixed numbers warrants fest, 56 sh. 4 d. per Kasse, 56 sh. 7 d. p. Juli.

* **Glasgow**, 16 Juli. (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants 56 sh. 4 d., Middlesb. 55 sh. 11 d.

New York, 16. Juli. Zinn 29,00 Kupfer 11,95—12,75 Doll.

Letzte Telegramme.

Itzehoe, 17. Juli. Auf dem Truppenübungsplatze Lockstedter Lager fuhr ein Fouragewagen vom Mecklenburgischen Feldartillerieregiment Nr. 60 mit solcher Wucht gegen einen Baum, daß die 6 Insassen herausgeschleudert wurden. Ein Soldat wurde getödtet, während die übrigen fünf schwer verletzt wurden.

Wien, 17. Juli. Entgegen der Meldung hiesiger Blätter stellt die „Neue Freie Presse" fest, daß nicht ein förmliches Angebot des Morgan'schen Schiffahrtstrusts an den österreichischen Industrierath vorliegt, sondern daß es sich nur um eine informatorische Anfrage der New York European Steam Ship Company an den Industrierath handelt, unter welchen Voraussetzungen der Bau großer, schneller Schiffe mit einer Geschwindigkeit von mehr als 25 Seemeilen in Oesterreich möglich wäre und wie der Betrieb sich gestalten könnte.

Konstantinopel, 17. Juli. Die französische Botschaft überreichte heute der Pforte eine Note, in der die sofortige Bezahlung der vier Raten für Lorando und Tubili verlangt werde.

Zum Leipziger Bankprozeß.

Leipzig, 17. Juli. Der sächsische Justizminister und der Generalstaatsanwalt wohnten der Sitzung bei. Landgerichtsdirektor Dr. Müller verlündete die formulirten Schuldfragen. In Bezug auf Exner und Gentzsch werden den Geschworenen 6 Schuldfragen wegen betrügerischen Bankerotts, Verschleierung, Betrugs und Untreue, zum Theil in mehreren Fällen vorgelegt. Die übrigen Angeklagten werden der Verschleierung, und Dodel außerdem noch der Untreue beschuldigt. Bezüglich sämmtlicher Schuldfragen ist für alle Angeklagten die Unterfrage auf Zubilligung mildernder Umstände gestellt. Nunmehr begann der Staatsanwalt Dr. Weber sein Plaidoyer.

Kaiser-Borax

Der chemisch reine **„Kaiser-Borax"** ist das natürlichste, mildeste und gesündeste **Verschönerungsmittel** für die Haut, vortrefflich als antisept. **Hellmittel** in der **Krankenpflege**, dient zugl. im **Haushalt** für die verschiedensten **Reinigungszwecke** und ist ein vielfach bewährtes **Hausmittel.** Als **Waschpulver** verwendet, reinigt der **„Kaiser-Borax"** die Wäsche in unglaublich mühelloser Weise und macht sie blendend weiss. Nur echt, wenn in **rothen** Cartons mit nebiger Schutzmarke und ausführlicher Anleitung. Niemals lose! **Geruchlos** in Cartons zu **10, 20** und **50** Pf. **Parfümirt** in eleganten Cartons zu **50** Pf. und Mk. **1.—**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020717032/fragment/page=0002

Fremdenliste. Angekommene Fremde vom 16. bis 17. Juli.

Hotel zur Stadt Hamburg. Direktor Rudolf Hassner a. Berlin. E. und R. von Münchhausen a. Wolfenbüttel. Studenten: Linke, Haarmann, Lewinski a. Leipzig. Kaufleute: Ludwig Plaehke, Karl Michaelis, Karl Blahn, Chr. Schmidt, H. Preik, Herm. Keller a. Berlin, Arthur Brendecke a. Hannover, Weiskamp a. Hamburg, M. Bergmann a. Chemnitz, Max Karmeinsky a. Arnstadt.

Grand Hotel Bode. Graf von Wintzingerode a. Merseburg. Gräfin Werthern mit Bedienung a. Weimar. Kammerherr Frhr. von Erffa a. Werneburg. Freiherr von Maltzell a. Leipzig. Ritter von Deines mit Frau a. Karlsruhe. Frau von Brochen mit Bedienung a. Potenitz. Geheimrath Wichelhaus, Kommerzienrath Loewe a. Berlin. Hofrath Koebke a. Dresden. Major Eccarius mit Familie a. Leipzig. Oberleutnant Hochiro a. Berlin. Marine-Baurath Richter, Regierungs-Baumeister Paulo a. Kiel. Amtsrath Felber mit Frau a. Kreischau. Professor Sanger a. Dresden. Frau Dr. Frommel a. Leipz.

Dr. Kaufmann a. Mannheim. Assessor Bertog a. Naumburg. Assessor Sontag, Frau Sontag a. Breslau. Frau Andreae a. Michelbach. Klostergutsbesitzer Rintaly mit Frau a. Krebsau. Gutsbesitzer Weydemann a. Saratzfeld. Gewerberath Fürth a. Schweden. Fabrikbesitzer Victorius mit Frau a. Berlin. Direktor Jäger mit Frau a. Schönebeck. Direktor Rudolph, Geschäftsführer Willing a. Salzungen. Schmidt-Bennecke a. Hoppegarten. Ingenieure: Donecher mit Familie a. Gotha, Bell a. Essen. Krause a. Hamburg. Omati, de Graveselles a. Genua. Hanold a. Lambrecht. Kaufleute: Nochmann a. Magdeburg. Müller a. Hannover, Jäger a. Wirna, Schilling a. Berlin, Albert a. Greiz, Weicker a. Newyork, Walter a. Chesnire, Glaesner mit Familie a. Lobstig. Wiesenthal mit Frau a. Berlin, Guckenheimer mit Frau a. Nürnberg. Hallig mit Frau a. Frankfurt a/M., Wittfeld mit Frau, Segall mit Frau, Lange mit Familie a. Berlin, Scherer mit Frau a. Glogau.

Der unterm 18. April 1902 gegen den Stallschweizer **Rudolf Reichelt**, früher in Brämrode, geboren am 18. August 1884 zu Rosenthal, erlassene Steckbrief erledigt. — 7 Js 5/03.

Halle a. S., den 15. Juli 1902.

Der Erste Staatsanwalt.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in und bei Coswig belegenen, im Grundbuche von Coswig Band II Blatt 5 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Pappenfabrikanten **Robert Schulz** in Coswig eingetragenen Grundstücke, nämlich:

I. Wohnmühle, bestehend aus:
1) Fabrikgebäuden, Wohnhaus, Stallung, Hof und Garten, K. 2 von 0,6224 ha,

II. Wandelgrundstücke in Coswiger Flur:
2) Wiese und Teich K. 518 von 3,3802 ha,
3) Acker K. 510 „ 0,0861 „
4) Holz K. 63 XIII „ 2,1245 „

am 24. Juli 1902, Vormittags 9 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 2 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. April 1902 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Coswig, den 24. Mai 1902.

Herzogliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Die Auction der verfallenen, bei dem unterzeichneten Leihamte im Monat **Mai 1901 verfallenen und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 62501 bis 67342 tragen und über welche die Pfandscheine in braunem Druck ausgestellt sind,** wird

Dienstag den 5. August 1902 und an den darauf folgenden Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1/2 4 bis 5 Uhr im Auctionszimmer des Leihhauses, An der Marienkirche Nr. 4, abgehalten werden.

Zur Versteigerung gelangen Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., fremer Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen.

Halle a/S., den 8. Juli 1902.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Richard Müller** — alleinigen Inhabers der eingetragenen Firma: **F. Hausmann** — in Halle a/S., Poststraße Nr. 10, wird heute am **16. Juli 1902 Vormitt. 11 3/4 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Fr. Friedrich Carow** in Halle a. S., Wilhelmstraße Nr. 4, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **1. September 1902** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger-Ausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den **18. August 1902 Vormitt. 10 Uhr** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den **18. September 1902 Vorm. 10 Uhr** vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 7, II, Zimmer 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache absonderliche Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **13. August 1902** Anzeige zu machen.

Halle a/S., den 16. Juli 1902.

Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

Veröffentlicht:

Grobe, Kanzleirath,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Verdingung.

Die zur Verbreiterung des Bahnkörpers auf Bahnhof Grohberingen erforderlichen Erdarbeiten mit etwa 17,200 cbm Abtragsmassen sollen vergeben werden. Die Verdingungsunterlagen liegen in unserem Geschäftsgebäude, Sophienstraße 11, zur Einsichtnahme aus und können auch, mit Ausnahme der Zeichnungen, soweit der Vorrath reicht, gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 55 ₰ bezogen werden. Briefmarken werden als Zahlung nicht angenommen. Oertliche Auskunft über die Ausführungen ertheilt die Bahnmeisterei Grohberingen. Angebote sind versiegelt mit der Aufschrift „Angebot auf Erdarbeiten für Grohberingen" bis zum Verdingungstermine am **Dienstag den 22. d. Mts. Vormittags 11 Uhr** einzusenden.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Weimar, im Juli 1902.

Königliche Eisenbahnbetriebsinspektion.

Verdingung

der Lieferung und betriebsfertigen Verlegung, einschließlich der Erdarbeiten, von etwa 1220 lfd. m Krahnrohrleitungen von 200 mm l. W. und Aufstellung von 2 Wasserkränen für die Wasserstationen auf den Bahnhöfen Dobritzsch-Kirchhain und Holzdorf.

Eröffnung der Angebote am **6. Aug. d. Js. Vorm. 11 Uhr** im Zimmer 144 unseres Verwaltungsgebäudes.

Die der Ausschreibung zu Grunde liegenden Bedingungen und Zeichnungen liegen während der Geschäftsstunden im technischen Bureau, Zimmer 344, zur Einsicht aus, auch können sie von dem vorgenannten Bureau gegen postfreie Baareinsendung von 90 ₰ vortoupflichtig bezogen werden.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Halle a/S., den 10. Juli 1902.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Die **Bahnhofswirthschaft in Riesa** soll vom 1. Oktober d. J. ab anderweit verpachtet werden. Bedingungsgemäße Angebote sind bis zum **6. August 1902, Vormittags 10 Uhr** an die unterzeichnete Betriebsinspektion einzureichen.

Bedingungen sind daselbst einzusehen, auch für 50 Pfennig zu kaufen.

Königliche Eisenbahn-Betriebsinspektion 1 in Leipzig.

Bekanntmachung.

Der diesjährige meist gute **Anhang der städtischen Obstbäume** an fünf Chausseen und verschiedenen Plantagen soll

Montag, den 21. Juli d. J.,
Nachmittags 3 Uhr
im Rathskeller hier verkauft werden.

Cöthen, den 15. Juli 1902.

Der Magistrat.

Hartobst-Verpachtung.

Die zum **Rittergute Niederbenna** gehörende Hartobstnutzung soll am **Montag den 21. Juli cr., Mittags 1/2 12 Uhr,** öffentlich meistbietend unter im Termine bekannt zu gebenden Bedingungen **im Gasthofe zu Niederbenna** verpachtet werden.

Desgleichen die zum **Rittergute Reisdorf** gehörige **um 1/2 4 Uhr Nachmittags** desselben Tages **im Gasthofe zu Milzau.**

Niederbenna und Milzau sind Bahnstationen.

Zuckerfabrik Körbisdorf.

Die Zwangsversteigerung

der **Holländ. Windmühle in Crevpau** hier Merseburg findet am **26. Juli** Nachmittags 3 Uhr im dortigen Gasthause statt. — Bemerkt wird, daß die Mühle vor 2 Jahren neu eingebaut wurde. Wind- und Mahlgage sind gut. Wohnhaus, Stallung und Scheune befinden sich im besten baulichen Zustande.

Bieter haben 10 Prozent der Kaufsumme zum Termin mitzubringen.

Mein in einem größeren Dorfe bei Cöthen belegenes **Grundstück,** worin bisher gemischtes Waarengeschäft betrieben wird u. sich besonders gut zur Sattlerei u. Schlosserei eignet, **ist zu verkaufen.** In dem Dorfe und Umgegend sind bisher noch keine derartigen Handwerker und werden von den Bewohnern gern gewünscht. Reflekt. wollen sich melden sub **A. C. 2202 Rudolf Mosse, Cöthen in Anh.**

Altrenommirter Gasthof

in ll. Stadt Badeorth, bestes Lokal im Orte, ca. 300 hl Bierumsatz, sofort zu **verkaufen** event. zu verpachten durch **Oscar Bartholomäi,** Naumburg S.

Ackerwirthschaft,

50 Morgen groß, mit vorzüglicher Ernte und gutem lebenden und todten Inventar, altershalber zu verkaufen.

Offerten unter J. D. 715 an die Expedition der **Cöthen'schen Zeitung,** Cöthen, Anhalt.

Restaurationsgrundstücks-Verkauf.

In kleiner belebter Stadt bei Leipzig, mit schönem Garten, ca. 300 hl Bier, viel Schnaps, soll krankheitshalber verkauft werden. Näheres durch **Carl Otto** in Naunhof bei Leipzig.

Große Auswahl in reellen u. preiswerthen **Restaurants** und **Gasthöfen** in Stadt und Land, ebenso in **Fleischereien, Bäckereien, Ziegeleien** und **Landgütern,** sowie **Zinshäusern** zum Kauf u. Tausch. Für Käufer kostenlos. Gesucht werden stets dergl. Objekte.

Köder's Bureau Tax,
Merseburger Straße 95, III.

Gut von 350 Morgen Gersten- und Weizenboden, eigener Gutsbr., 4 Kilom. von Stadt u. Bahn, bei 30.000 Mk. Anz. zu verk. Ausk. ertheilt **Otto Nehring, Mnr.-Goslin** (Posen).

Flotter Gasthof

mit viel Weinverkauf u. ca. 11 Morg., 6 M. Wiese, Umst. h. für 15,000 Mk. bei 6000 Mk. Anzahl. zu verkaufen.

Näheres **J. Richter, Wittenberg,** Gastb. z. Eis.

An- und Verkäufe

von Grundstücken aller Art, als Rittergüter, kleinere Güter, Bauernwirthschaften, Hotels, Gasthöfe u. s. w. werden durch nachstehendes Geschäftsbureau vermittelt.

Friedrich Büchting,
General-Agentur u. Commissions-Geschäft,
Magdeburg, Bismarckstraße 37.
Fernspr.-Anschluß Nr. 3254.

Rittergut,

1200 Morgen, mit Brennerei und Landgut, 400 Morgen in einem Plane, billig zu verkaufen durch

Paul Knauer, Halle a. S.

Gasthof,

sehr gutes Geschäft, billig verkäuflich. Gute Hypothek wird in Zahlung genommen. Gefl. Offerten an

Paul Knauer, Halle a. S.

Ein **Wohnhaus,** 2stöckig, mit Erker, schönem Laden und Garten, Mitte der Stadt, beste Geschäftslage, beabsichtige für ℳ 11,000 bei ℳ 1500 Anzahlung sofort zu verkaufen.

Otto Kaiser, Apolda.

Ein mittleres Wohnhaus

mit **Materialwaaren-Geschäft** in lebhafter Lage in Weißenfels a. S. zu verkaufen. Offerten sub 2648 M. an die Expedition dieser Zeitung.

Schönes Landhaus

mit **Veranda,** Nähe Leipzig, mit Obst- und Gemüsegarten, Stallung bei geringer Anzahl. sof. zu verk. Preis 13000 Mk. Angeb. unter **L. A. 3558** durch **Rudolf Mosse,** Leipzig.

Gasthaus

mit Kegelbahn, Tanzsaal, in verkehrsreichem Sudhara-Orte mit gemischt. gesellschaftlichem Verkehr, ist incl. **ca. 35 Mrg. Wiesen u. etwas Land** wegen Ableben des Besitzers für ℳ 60000 bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Off. an **Rudolf Mosse, Ellrich a/Harz,** unter „Gasthaus" erb.

In **Leipzig** ist eine gutgehende, seit 25 Jahren eingeführte bessere

Colonialwaaren-Handlung,

in vorzüglicher Lage, wegen Krankheit möglichst sofort zu verkaufen.

Offerten unter **M. 333** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Irrthum zu vermeiden, mache hierdurch bekannt, daß ich meine seit 1876 hier **Ludwig Wuchererstr. 33** betr. **Glaserei,** verb. mit **Einrahmen von Bildern u. Spiegeln, Anfertigung v. Fliegenfenstern,** nach wie vor weiter betreibe. **Otto Weber,** Glasermstr.

---

4 sitziger 9 pfd. Motorwagen billig zu verkaufen, nehme anderes Objekt mit in Zahlung. Werthe Off. unter **W. 1 Postamt Frankfurterstraße, Leipzig.**

Gut erhaltenes schmiedeeisernes Thor, 2,65 br., mit Thür, 2,25 hr., billig zu verk. **Dorotheenstr. 11, r.**

Spiritus-Plätten verbs. Form u. 6,50 an, Spiritus-Gas-Kocher, Reisekocher. Sämmtliche Artikel für Spiritus-Verwerthung. **Gust. Rensch,** Küchengeräte-Polstr. 9/10.

Das **Vorlesungs-Verzeichniß der Universität Greifswald** für das Winter-Semester 1902/03 ist erschienen und wird auf Wunsch kostenlos übersandt.

Orchestrion,

bestes Fabrik., schön u. zart spielend, verm. oder zu verk. **Leipzig-R., Heinrichstr. 9.**

---

25 Mark Belohnung!

Jagdhund, braun mit grau gefleckt, sprenkelt, seit voriger Woche abhanden gekommen. Vermuthlich ist der Hund widerrechtlich eingefangen, geschlachtet oder nach auswärts verkauft. Obige Belohnung erhält Derjenige, der mir Sicheres über den Verbleib des Hundes mittheilen kann.

Forsterstraße 51, part. rechts.

Familien-Nachrichten.

Nachruf.

Am 13. d. Mts. hat der Tod den praktischen Arzt

Dr. med. Oscar Thamhayn

aus dem Leben abberufen und uns dadurch einen Mann entrissen, welcher sich um das Wohl unserer Stadt in hervorragender Weise verdient gemacht hat. Vom Jahre 1882 bis 1897 hat der Entschlafene, als Nachfolger des Justizrathes Fiebiger, an der Spitze des

Halleschen Verschönerungs-Vereins

gestanden und in 15jähriger treuer Arbeit das von seinem Vorgänger begonnene Werk unermüdlich gefördert und die Interessen des Vereins auf allen Gebieten wahrgenommen.

Unter seiner Leitung hat der Verein nicht nur eine bisher noch nicht wieder erreichte Höhe der Mitgliederzahl gehabt, sondern auch Arbeitsgebiete in Angriff genommen, deren Auswahl den weiten Blick des Verstorbenen in dem Entwicklungsgang unserer Stadt erkennen ließen.

Hatte Fiebiger seine Thätigkeit in der Hauptsache der Verschönerung der inneren Stadt und der unmittelbaren Umgebung gewidmet, so richtete Thamhayn sein Augenmerk auf die weitere Umgebung der Stadt und war bemüht, immer neue Gebiete in den Bereich einer planmäßigen Verschönerung zu ziehen.

So hat er im Verlaufe der 15 Jahre seiner Vorstheorthätigkeit die Anlagen auf der Ziegelwiese, die Promenadenwege am Saaleufer geschaffen, die Bepflanzung der Wuchererstr., Bernburgerstr., Reil- und Burgstraße ausgeführt, die Anpflanzung der Trotzdorf Felsen, der Cröllwitzer Höhen und des Galgenberges begonnen und fortgesetzt und die Rabeninsel dem allgemeinen Verkehr zugänglich gemacht. Sein letztes und größtes Werk war die Herstellung der ausgedehnten Parkanlagen auf den Pulverweiden, und nachdem er diesen seinen Lieblingsplan zur Ausführung gebracht hatte, sah er sein Tagewerk als vollendet an und lenkte zu unserem Bedauern sein Amt nieder, das er so lange zum Segen der Stadt verwaltet hatte.

Ehren und Anerkennung hat der Verstorbene niemals gesucht, sein schlichter Sinn war jedem lauten Hervortreten abgeneigt und nur im Bewußtsein treuer Pflichterfüllung fand er seine Belohnung.

Ein Ehrenmann vom Scheitel bis zur Sohle, ein warmherziger, für alles Gute und Schöne begeisterter Mensch, ein treuer zuverlässiger Freund ist mit dem Entschlafenen dahingegangen. Was er für das Gemeinwohl gearbeitet und geschaffen hat, wird bleiben und fruchtragen, denn der Natur vertraute er sein Werk an und diese wird es mit jedem Jahre schöner zum Bewußtsein der Nachlebenden bringen.

Möge die Bürgerschaft nie vergessen, was sie Thamhayn zu danken hat und ihm ein dankbares Gedenken bewahren.

Ehre seinem Andenken!

Halle a. S., den 17. Juli 1902.

Der Vorstand
des Halleschen Verschönerungs-Vereins.

Am 13. d. Mts. verstarb der langjährige Vorsitzende und Mitbegründer unseres Vereins

Herr Dr. med. Oskar Thamhayn.

Wir betrauern in dem Verblichenen einen begeisterten und unermüdlichen Kämpfer für unsere Bestrebungen, der 20 Jahre lang mit hingebender Treue unserem Vereine vorgestanden hat und auch nach seinem Ausscheiden noch ihm stets das wärmste Interesse entgegengebracht hat. Wir werden sein Andenken alle Zeit in Ehren halten.

Der Thierschutzverein für Halle a. S. u. Umgegend.

Statt besonderer Meldung.

Heute entschlief nach jahrelangem, mit großer Geduld ertragenem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Großmutter und Tante

Frau Johanne Kutschke
geb. Klinger

im 74. Lebensjahre, was wir theilnehmenden Freunden statt jeder besonderen Meldung nur hierdurch ergebenst anzeigen.

Coswig in Sachsen und Heinrichshall bei Gera, 16. Juli 1902.

Carl Kutschke
im Namen der Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Heute morgen 2 Uhr entschlief sanft unsere geliebte Mutter, Groß- und Urgroßmutter

Frau Rentière Friederike Achilles geb. Mendorf

im 89 Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Halle-Giebichenstein, den 17. Juli 1902.

Verlobt: Frl. Candida Mittag mit Hrn. Marine-Oberingenieur Thiel (Kiel); Frl. Anna Müller mit Hrn. Ingenieur Bruchhauser (Hannover); Frl. Gisela Schafranek mit Hrn. Oberarzt Dr. Kurt Walliczek (Zeitz-Breslau).

Vermählt: Hr. Oberlehrer Otto Jenisch mit Frl. Martha Böttcher (Magdeburg-Nordhausen); Hr. Apotheker Benno Miede mit Frl. Else Kriebel (Großenbaum); Hr. Oberlehrer Dr. Ernst Andert mit Frl. Anna Winter (Leipzig); Dr. Dr. A. Hentze mit Frl. Helene Schulze (Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Rechtsanwalt Dr. Siegmar Friedlaender (Charlottenburg); Hrn. Prof. Dr. H. Müller (Stettin); Hrn. Staatsanwalt Kinner (Dessau); Hrn. Major Alfred v. Stamford (Frankfurt a. O.); Hrn. Dr. Luyp (Düsseldorf). — Eine Tochter: Hrn. Oberleutn. Gustav v. Johnston (Breslau); Hrn. Drost- u. Kammerherrn v. Maltzan Frh. zu Wartenberg u. Penzlin (Burg-Stargard); Hrn. Oberlehrer Dr. Philipp Stahl (Hannover); Hrn. Oberarzt Dr. Scheiber (Degendorf); Hrn. Oberpfarrer Preuß (Bütow); Hrn. Hauptm. Böttcher (Paderborn).

Gestorben: Hr. Justizrath Otto Weise (Birna); Hr. Rechtsanw. Dr. jur. Max Omar (Annaberg); Hr. Exzier Staatsanw. Rudolf Tillmann (Zweibrücken); Hr. Pastor emer. Rudolf Jaene (Neuruppin); Hr. Bergrath Wilhelm Frantzen (Meiningen); Hr. Kaufmann Karl Weinhold (Schildau); Hr. Kaufm. u. Stadtrath Theodor Robert Winckler (Glauchau); Frau Geh. Justizrath Emma Wanner geb. Hengst (Cöthen); Dr. Freih. Nikolai Konstantin v. Ungern-Sternberg (Mayal in Livland); Hr. Amtsgerichtsrath Dr. jur. Anton Lazarus (Neukriedenheim bei München); Dr. Oberstabsarzt Dr. Paul Küchler (Berlin); Dr. Major z. D. Brauns (Halberstadt); Frau Geh. Oberjustizrath Wanda Lohmann geb. Keller (Berlin).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020717032/fragment/page=0003

In Fabrikort Dresdens, an der Berliner Bahn gelegen, mit Gleisanschluß und Straßenbahnverbindung (wird gebaut), ist schönes ebenes Fabrikbauland für den sehr billigen Preis von 3—4 Mark pro Quadratmeter zu verkaufen. Elektrische Centrale mit Kraftabgabe vorhanden. Näheres durch
Architekt **Reuter, Dresden, Struvestraße 29.**

Im Neubau Poststraße 12 hier,
gegenüber dem Kaiser Wilhelm-Denkmal und dem neuen Justizgebäude, ist das
Geschäftslokal im Erdgeschoß mit 11 großen Schaufenstern im Ganzen oder getheilt zu vermiethen und im Oktober a. c. zu beziehen. Etwaige Wünsche über Ausstattung werden berücksichtigt. Reflectanten wollen gefl. das Nähere bei mir erfragen. Der bauleit. Architekt **O. Stengel,** Halle a. S., Prinzenstr. 10.

Das von mir bisher innegehabte
Fabrikanwesen Trotha, Bahnhofstraße 3,
mit 15 pferd. Dampfmaschine und Kessel versehen, beabsichtige ich per sofort oder später anderweit zu vermiethen.
Th. Franke, Halle a. S., Thorstraße 10.

Reise-Inspector-Gesuch.
In Folge Ablebens unseres langjährigen Mitarbeiters beabsichtigen wir sofort event. später die Reisebeamtenstelle unserer Gesellschaft anderweitig zu besetzen. Herren, die Verkehr in besseren Kreisen pflegen, möglichst schon, wenn auch in anderer Branche, den Reg.-Bez. Merseburg bereisen und geneigt sind, sich unserer Branche zu widmen, oder Fachleute mit nur L. Referenzen und nachweislichen Resultaten werden um gefl. Angabe nur schriftlicher Offerten mit Lebenslauf und Zeugnissen gebeten.
Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Die General-Agentur Halle a. S.
A. Flietner, Leipzigerstr. 10.

Sehr gewandte flotte
Stenographin,
die auch im Maschinenschreiben firm sein muß, wird per 1. September für größeres Etablissement der Nahrungsmittelbranche gesucht.
Offerten unter **2651 O.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Unser in Halle a/S. Luisenstraße 19 belegenes
Wohnhaus mit Garten
steht zu verkaufen (auch durch Agenten). Näheres durch Dr. **Pütz, Groß-Ottersleben.**

Hausgrundstück in Giebichenstein
mit hübschem Garten ist bei 4—5000 Mark Anzahlung preiswerth zu verkaufen. Dasselbe eignet sich für kleinen Handelsbetrieb, Professionisten, sowie Gartenfreunde jeder Art.
Näheres bei **H. Hartmann** in Halle-Cröllwitz, Belforstr. 2a (Villa).

Eine nachweisl. rentable, gutgeleg.
Dampfziegelei, Baumaterial, Fabrik- oder sonstiges **Geschäft**
lukratives
zur sofortigen Uebernahme **gesucht.** Nur ausführliche Off. unter V. 7117 an die Exped. d. Ztg. haben Zweck.

Sehr gute **Fleischerei**
für 20,000 Mark bei 3000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen.
Heinr. Bohne, Moritzzwinger 6a.

Wir sind mit der Ausleihung eines grossen Betrages als I. Hypothek auf hiesige Grundstücke, längere Jahre unkündbar, à $3\frac{3}{4}$% bis zur Hälfte einer genehmen Taxe beauftragt und bitten um Einreichung von Anträgen.
Spar- und Vorschuss-Bank.

125,000 Mk.
will ich à $3\frac{1}{2}$% Zinsen direkt an Selbstsuchende, auch in kleineren Beträgen, auf Ackerbesitz ausleihen. Off. unter **Z. D. 2** postlagernd **Merseburg** erbeten.

15,000 Mark
auf großes Ecksrundstück zur 2. Stelle, hinter 48,000 Mark, baldigst gesucht. Feuerkasse ca 85,000 Mark.
Angebote unter B. r. 5417 an **Rudolf Mosse, Halle.**

Obere Leipzigerstraße 66
Laden mit Stube und Hinterzimmer sofort zu vermiethen. Als Contor würden sich die Räume auch gut eignen.

Schillerstraße 35 und 36
zu vermiethen per sofort:
große Niederlage,
eventuell zur Werkstatt geeignet,
großer Bodenraum;
per 1. Oktober:
die halbe erste Etage in Nr. 36,
die ganze erste Etage in Nr. 35.
Näheres bei **Breitung, Schillerstraße 36,** parterre.

Große helle Fabrik-Werkstatt und Lagerräume zu vermiethen
Breitestraße 16.

Halbe I. Etage.
3 Stuben, Küche u. Zub., 1. Oktober zu vermiethen **Meckelstraße 4.**

Delitzscher Straße 23 und Freimfelderstraßen-Ecke, besseres Haus, freundliche Wohnungen zum Preise von 400—550 Mark, ev. mit **Gartenbenutzung,** sowie ein **heller Laden nebst Wohnung** 1. Oktober zu vermiethen. Näheres nebenan **Delitzscher Straße 24** beim Hausverwalter Hrn. **Hermann.** Auf Wunsch können die Etagen auch zusammengelegt werden.

Poststraße 18
sind **Wohnungen** zum 1. Oktober zu vermiethen. Preis 300 und 225 Mk. Zu erfragen im Vorderhause I.

Halberstädter Str. 6
freundliche Wohnung, 5 heizbare Zimmer und Zubehör, sofort oder 1. Oktober zu vermiethen. Auskunft ertheilt Herr **A. Stephan** daselbst.

Meckelstr. 19 3 Stuben, Kammer u. Küche 1. Okt. zu vermiethen, 450 Mk.

Knorr's
Hafermehl
Grünkernmehl
Erbswurst u.
Maccaroni
empfehlen
Gebr. Raue.

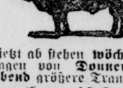
Hauptgeschäft: **Geiststrasse,** Ecke Albrechtstr. 46. II. Geschäft: **Ludw. Wachererstr. 12** vis à vis Schillerstr.

---

ff. Braunbier
in allbekannter Güte empfiehlt von früh 6 bis Abends 7 Uhr
Fr. Günther's Brauerei,
Gr. Brauhausstraße.

Arnica-Haaröl
ist das **wirksamste** und **unschädlichste** Hausmittel gegen **Haarausfall** und **Schuppenbildung.** Flaschen à 75 u. 50 ₰ bei: **M. Waltsgott, Helmbold & Co.**

Pferde-Verkauf!
Veränderungshalber beabsichtige ich meine beiden
Kutschpferde,
3jährige Füchse (Wallachen, ungarische Vollblutpferde), sofort zu verkaufen.
Größe 1,75 m.
Albin Artzt,
Kunstmühle Ostrau b/Meuden (Saale).



Von jetzt ab stehen **wöchentlich** an den Tagen von **Donnerstag bis Sonnabend** größere Transporte
bester bayrischer und voigtländer Zugochsen
preiswerth bei mir zum Verkauf.
Josef Franck
Erfurt, Futterstraße 17.
Fernsprecher 819.

Geraer Kleiderstoffe.
Neueste, wunderbar schöne Dessins zu Damenkleidern in Wolle u. Waschstoff, sowie Herrenstoffe. Berner
Bielefelder Weisswaaren,
Leinen, Tisch- und Bettzeug, Hand- und Taschentücher, Braut-Ausstattungen u. s. w.
Reinerß billig.
Gerner u. Bielefelder Fabrikvertretung,
Prinzenstraße 15, I. links
frühere Bahnhofstr., nahe Riebeckplatz.

Geldschrank, mit unbohrbar gepanzert, Stahl gepanzert, im Preis 300 ℳ verkauft zu nur 180 Mk.
Spediteur **Mann, Ankerstr. 3.**

Die Volksküchen
befinden sich: **I. Brunnswarte 31**
II. Breitestraße 33.
Speisen werden verabreicht von 11 bis 1 Uhr täglich.
1 ganze Portion zu 25 Pfennig,
1 halbe „ „ 13 „
Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Küchen verw. werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Pille,** Geiststr. 68, bei Herrn **Plode,** Zwingerstraße 5, und bei Herrn Kaufmann **Beyer** am Leipziger Thurm.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Walhalla-Theater
Direktion: **Richard Hubert.**
Gastspiel
des rühmlichst bekannten
Leonhardy Haskel-
Ensembles.
Erstklassige Burlesken-Gesellschaft.
— 4 Damen, 6 Herren. —
Wechselnde Programme.
Heute und folgende Tage
Der Lumpenball.
Große Burleske mit Gesang in 2 Abtheilungen.
Unvergleichlich an Komik.
Hierauf:
Der Gipfel des Humors:
Das Modell.
Burleske mit Gesang u. Tanz in 1 Akt.
Bereits über 1500 Aufführungen!
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Bad Wittekind.
Morgen Freitag Nachmittag 4 Uhr
II. Sinfonie-Concert
(Kur-Concert)
der Kapelle des Füsilier-Regiments Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.
Entree 30 Pfg.
Programm. Ouverture z. Op. Iphigenie v. Gluck. Sinfonie Nr. 7 A dur v. Beethoven. Ouverture z. Op. Ein Sommernachtstraum v. Mendelssohn. Ballet-Suite v. Rameau-Motil Les Preludes, sinfonische Dichtung v. Liszt (auf Wunsch). Kaiser-Marsch v. Wagner. **O. Wiegert.**

Raben-Insel.
Etablissement Kurzhals.
Freitag den 18. Juli
Grosses Militair-Concert
ausgef. vom Mansfelder Feld-Art.-Rgt. Nr. 75.
Diese Concerte finden auch bei ungünstiger Witterung statt.
Fr. Stade. **E. Kurzhals.**

Zoologischer Garten, Halle.
Erwachsene 50 ₰ Kinder 30 ₰
Freitag den 18. Juli
Nachm. von 4 Uhr bis Abends 10 Uhr
10. Elite-Concert
ausgeführt von der **Meininger** Regiments-Kapelle.
Im Abendtheil: Klassische, populäre und historische Musik.
Entree von Nachm. 3 Uhr bis Abends 8 Uhr
Erwachsene 1 Mk., Kinder 50 Pfg.

Paradies, Rathswerder 2-3. Besitzer: **C. Meissner.**
Aeltestes u. schönstes, ca. 8000 qm großes Gartenlokal mit herrlichen Waldspaziergängen. **Freitag** von Abends 8 Uhr an
Grosses Extra-Concert
bei freiem Eintritt. Jeder 20. Besucher erhält eine prächtige Topfblumenpflanze zum Geschenk.
Zum Schluß: **„Elite-Feuerwerk."**

Elektrische Beleuchtung.
Bratwurstglöckle.
Einziges **Damen-Orchester**
in elektr. Laube.
Concertanfang früh 10 Uhr.

Handwerker-Meister-Verein.
Freitag den 18. Juli im „Stadt-Park"
5. Abonnements-Concert mit Sommerreigen.
Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

Gesangverein „Tannhäuser."
Sonntag den 20. Juli, Nachmittags 3½ Uhr
Großes Sommer- und Kinderfest
in dem mit Tannen und dem Musik- u. Trommlercorps eingeleitet wird. Festwagen von Schneewittchen, Dornröschen u. der Sangesgöttin mit ihren Paladinen, Pagen, Lakaien u. sämmtlichem Gefolge. Wahrzeichen der Stadt Halle, Halloren u. Bergmänner, selbst eine Buchdruckerei von Gutenberg Nachfolger wird im Zuge vertreten sein. Festspiele für Jung und Alt. Preiskegeln, Tanzbelustigung. Abends Illumination des ganzen Gartens, großer Zapfenstreich und Abbrennen eines Pracht-Feuerwerkes.
Eintrittskarten für Erwachsene à 15 Pfg., für Kinder à 10 Pfg. sind durch die Mitglieder, sowie am Eingange des Festlokals zu entnehmen.
Der Vorstand.

Kgl. Soolbad Elmen unweit Magdeburg.
Station Elmen-Salze.
1902: 100jährige Jubiläums-Saison.
Ausgezeichnete Heilerfolge.
2 Klm. I. Gradirwerk. Billig. Aufenthalt.
Badeschrift und nähere Auskunft kostenlos durch
Kgl. Badeverwaltung.

Apollo-Theater
Direktion: **Gustav Poller.**
Am Riebeckplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.
In den prächtig illuminirten Gartenanlagen:
Der neue amüsante Spielplan.
Romulus-Trio,
moderner Kraftakt mit völlig neuen Tricks.
Mr. Zetto,
der urkomische Jongleur.
Schwestern Zaharetta,
Musical-Clownesses.
Prolongirt:
Fifi Tosca's
lebende Aquarellgemälde nach berühmten Meistern.
5 Damen. 2 Herren.
Lola Lieblich,
Vortragssoubrette par excellence.
Edi Blum,
gen. „Schwächer", Salonhumorist.
Erna Rolla,
Costüm-Soubrette.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.
Sonnabend den 19. Juli 1902.
Leipzig (Neues Theater): Der Liebeskontrakt.

Leistner's Waldhaus.
Freitag den 18. Juli cr.
CONCERT
des **Philharm. Orchesters**
mit Illumination.
Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Entree mit Eisenbahnfahrt hin und zurück 50 ₰. Abgang der Züge Bahnhof Halle 2⁰⁰, 3⁰⁰, 4⁰⁰, 5⁰⁰, 6³⁰, 7³⁰.
Letzter Zug ab Waldhaus 10⁰⁰.

Café Roland.
Heute Donnerstag
großer Walzer-Abend.
Anfang 8 Uhr.

Hôtel und Pension
Waldheim
bei Elbingerode im Harz.
Telephon-Amt: Elbingerode Nr. 15.
Mitten im Walde — 520 m hoch gelegen — vorzügliche, preiswerthste Sommerfrische u. Erholungsstation. In der Vor- u. Nachsaison ermäßigte Pr. Prosp. gratis u. frei durch den Bes. **E. Niewerth.**

Bad Berka (Ilm)
bei Weimar,
Eisenbahnstation und Post.
Moor-, Sand- und Kiefernadelbäder, Sommerfrische inmitten herrlicher Wälder, Luftkurort in geschützter Lage. Saison: Mai bis Oktober. Auskunft ertheilen der Badekommissar, sowie die Herren Bezirksarzt **Dr. Nachtigall, Dr. Nipperdey** daselbst.

Wasche mit Luhns

Jeden Freitag **Schlachtefest.**
Robert Erbe,
Dorotheenstraße 13.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
Otto Schulz, fr. Fr. Saalfeld, Steinweg 18.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
G. Müller,
Steinweg Nr. 35.

Morgen Freitag Abend
ff. frische hausschlachtene
Wurst
bei
G. Friedrich,
Bärgasse.

Victor Scheffelstraße 8,
Ecke Bismarckstraße.

Morgen Freitag
großes Schlachtefest.
Otto Hoppe.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
M. Burckhardt,
Breitestraße 32.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
A. Priebus,
Göbenstr. 1.

Jeden Freitag
Schlachtefest.
Wilhelm Bode,
Dorotheenstraße 16.

Jeden Freitag
Schlachtefest.
Wilh. Nagel,
Unterplan Nr. 7.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020717032/fragment/page=0004